

Sabr: Die innere Kraft des Muslims

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
﴿وَالَّذِينَ هَاجَرُوا فِي اللَّهِ مِنْ بَعْدِ مَا ظَلَمُوا لَنُبَوِّئَنَّهُمْ فِي الدُّنْيَا حَسَنَةً
وَلَأَجْرُ الْآخِرَةِ أَكْبَرُ لَوْ كَانُوا يَعْلَمُونَ﴾ ﴿٤١﴾
﴿الَّذِينَ صَبَرُوا وَعَلَىٰ رَبِّهِمْ يَتَوَكَّلُونَ﴾ ﴿٤٢﴾
سورة النحل، (٤١-٤٢)

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ مَسْعُودٍ قَالَ قَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:
"مَا تَعُدُّونَ الصَّرْعَةَ فِيكُمْ". قَالُوا الَّذِي لَا يَصْرَعُهُ الرَّجَالُ قَالَ " لَا
وَلَكِنَّهُ الَّذِي يَمْلِكُ نَفْسَهُ عِنْدَ الْغَضَبِ"
صحيح مسلم، رقم ١٠٦؛ سنن أبي داود، رقم ٣

Verehrte Muslime!

Unser Glaube hilft uns, unser Leben sinnvoll und harmonisch zu gestalten. Eine der wichtigsten Eigenschaften hierfür ist Sabr, also: Geduld, Standhaftigkeit oder Gleichmut. Sabr bedeutet nicht nur, Schwierigkeiten zu ertragen. Es ist eine bewusste Haltung, ein entschlossener Wille und innere Kraft. Für uns Muslime heißt Sabr nicht, passiv abzuwarten. Im Gegenteil: Sabr bedeutet, aktiv und tatkräftig zu sein. Im edlen Koran beschreibt Allah Menschen, die ihre Heimat verlassen mussten, mit den Worten: „**Jene, die in Geduld standhaft sind und auf ihren Herrn vertrauen!**“¹ Sabr und Vertrauen in Allah gehören untrennbar zusammen und sind das Fundament des Gläubigen.

Wir alle stehen tagtäglich vor Prüfungen. Mal werden wir durch materielle Not geprüft, mal durch Krankheit, mal durch Enttäuschungen, die uns im Herzen treffen. Gerade dann wird Sabr zur stärksten Stütze. Wer Sabr besitzt, handelt mit Weisheit, statt sich von Emotionen führen zu lassen. Denn er weiß: Sabr führt am Ende zum Erfolg. Dazu heißt es im Koran: „**O ihr, die ihr glaubt! Sucht Hilfe in Standhaftigkeit und Gebet; siehe, Allah ist mit den Standhaften.**“²

Und der Gesandte Allahs (s) sprach: „*Wer sich in Geduld übt, dem verleiht Allah Durchhaltevermögen. Niemandem wurde ein besseres Geschenk zuteil als Geduld.*“³

Unser Prophet (s) ist das beste Beispiel für Geduld. Trotz der Unterdrückung und Verfolgung, die er in Mekka erfuhr, blieb er geduldig und standhaft. Und am Ende trug die Wahrheit den Sieg davon.

Liebe Geschwister!

Geduld brauchen wir nicht nur in Zeiten der Prüfung. Wir brauchen Sabr auch in unseren Ibâdas, in der Pflege eines guten Charakters und darin, uns von Sünden fernzuhalten. Es erfordert Sabr, das Gebet regelmäßig zu verrichten, sich vor dem Verbotenen zu schützen und für das Wahre einzutreten.

Wer geduldig ist, unterliegt nicht seinem Zorn, beherrscht sein Ego und bleibt aufrichtig. Der Gesandte Allahs (s) fragte: „*Wen haltet ihr für einen wahren Kämpfer?*“ Die Anwesenden antworteten: „*Den, den niemand im Ringkampf besiegen kann.*“ Darauf sprach der Prophet (s): „*Nein, so ist es nicht. Der wahre Kämpfer ist derjenige, der im Zorn sein Ego besiegt.*“⁴ Es kommt also nicht darauf an, starke Muskeln zu besitzen. Es kommt darauf an, den eigenen Willen zu beherrschen und, wenn man wütend ist, die Beherrschung nicht zu verlieren.

Vergessen wir nicht: Wer geduldig ist, wird von Allah belohnt. Unsere Angelegenheiten werden sich zum Guten wenden, denn: „**Mit der Schwierigkeit kommt Erleichterung.**“⁵ Deshalb wollen auch wir im Leben geduldig und standhaft sein, nicht aufgeben und stets auf Allah vertrauen.

Beenden wir unsere Hutba mit einem Duâ: O Allah! Mache uns zu deinem geduldigen Dienern. Schenke unseren Herzen Standhaftigkeit und unserem Leben Weisheit. Lass uns dir aufrichtig dienen und dir vertrauen. Âmîn!



¹ Sure Nahl, 16:42

² Sure Bakara, 2:153

³ Muslim, Zakat, 124

⁴ Muslim, Birr, 106; Abu Dâwûd, Adab, 3

⁵ Sure Scharh, 94:5